

Pflanzlich orientierte Ernährungsstile als Schlüssel zur Nachhaltigkeit

Initiative: zukunft.niedersachsen (nur ausgewählte Ausschreibungen)

Ausschreibung: Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung

Bewilligung: 24.06.2018

Laufzeit:

Der Konsum von Produkten tierischen Ursprungs ist einer der "Big Five"-Treiber des Klimawandels. Im Verlauf der letzten 50 Jahre ist der Konsum von Fleisch rapide angestiegen, der Preis für Fleisch stark gesunken. Eine stärkere Diversifizierung der Esskultur in Deutschland in jüngster Vergangenheit schließt Vielfleischesser bis zu verschiedenen Formen des Vegetarismus und anderen pflanzlich orientierten Ernährungsstilen ein. Die Hinwendung zu einer pflanzlich orientierten Ernährung ist nicht nur ökologisch, sondern auch gesundheitlich, ethisch, kulturell, religiös oder spirituell motiviert. Bisher ist jedoch unklar, wie nachhaltig die unterschiedlichen pflanzlich orientierten Ernährungsstile eigentlich sind, wie sie aus gesundheitlicher Perspektive bewertet werden können und ob bzw. wie Verbraucher diese dauerhaft beibehalten ("Lebensabschnittvegetarier"). Das Verbundprojekt hat vor diesem Hintergrund zwei Ziele: 1. Vergleich der verschiedenen Ernährungsstile aus einer umfassenden, auch interkulturellen Nachhaltigkeitsperspektive unter Einbeziehung der menschlichen Gesundheit. 2. Analyse der Frage, ob diese Ernährungsstile dauerhaft von den Menschen realisiert werden und damit langfristige Nachhaltigkeitsfortschritte erzielbar sind. Auf der Basis der Forschungsergebnisse soll die Nachhaltigkeit der Ernährung in Niedersachsen verbessert werden, z. B. durch optimierte Lebensmittelangebote und eine zielgruppenspezifische Ernährungskommunikation. Die beiden übergeordneten Forschungsziele werden mit Methoden der empirischen Sozialforschung wie Verbraucherbefragungen und qualitativen Studien, Paneltests und instrumenteller Sensorik sowie Ökobilanzen interdisziplinär erarbeitet.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Achim Spiller

Universität Göttingen
Fakultät für Agrarwissenschaften
Dep. für Agrarökonomie und RURale Entwicklung
Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte
Göttingen

Prof. Dr. Martina Gerken

Universität Göttingen
Fakultät für Agrarwissenschaften
Department für Nutztierwissenschaften
Ökologie der Nutztierhaltung
Göttingen

Dr. Katja Triplett

Universität Hannover

Institut für Theologie und Religionswissenschaft

Hannover

Prof. Dr. Elke Pawelzik

Universität Göttingen

Fakultät für Agrarwissenschaften

Department für Nutzpflanzenwissenschaften

Qualität pflanzlicher Erzeugnisse

Göttingen

Prof. Dr. Andreas Hahn

Universität Hannover

Naturwissenschaftliche Fakultät

Institut für Lebensmittelwissenschaft und

Humanernährung

Hannover